

**E**mma, Jua, Anna, Lily, Tobi, Jona, Moses, Mathi, Timmy, Laura und Greta waren in den vergangenen Weihnachtsferien das erste Mal mit dem risk'n'fun-Team im Rahmen einer risk'n'fun KIDS-Geschichte im Winter unterwegs. Gefordert waren dabei alle. Die bunt zusammengewürfelte Kids-Truppe im Alter von neun bis zwölf Jahren genauso wie die Bergführer Michele Gallonetto und Kurtl Schiller vom risk'n'fun-Team. Doch lassen wir am besten Eine zu Wort kommen, die selbst dabei war.



**4U: Wir haben gehört, dass du eine begeisterte Skifahrerin bist. Erzähl' uns doch mal kurz, was da bei euch so**



**abgeht? Greta:** Ich gehe am liebsten mit meinen Freunden bei mir zu Hause in Hochoetz Skifahren. Wir fahren gemeinsam hoch und sind dann den ganzen Tag unterwegs.

Am liebsten fahren wir auf „Wegelen“ oder auch mal im Funpark. Im letzten Winter bin ich auch schon richtig Tiefschnee gefahren, da war mein Papa mit mir unterwegs. Wir sind auf den Mohrenkopf gestapft – was voooollllee anstrengend war - und dann vorne runter gefahren. Das Gefühl war voll super, das will ich unbedingt wieder machen.

**4U: Und was habt ihr nun bei risk'n'fun KIDS gemacht? Greta:** Wir waren an zwei Tagen mit Michele und Kurtl in Hochoetz unterwegs. Super war, dass meine Freundinnen dabei waren, aber auch noch andere Kinder mit waren. Wir zeigten uns gegenseitig neue Strecken. Mit Michele und Kurtl haben wir dabei über viele Dinge gesprochen und auch



viel Neues dazugelernt. Zum Beispiel haben wir uns immer in Zweierteams organisiert und aufeinander „aufgepasst“ und auch klare Treffpunkte ausgemacht. Neue Sachen sind wir das erste Mal vorsichtiger gefahren und haben es dann erst beim nächsten Mal schneller genommen. Das mit den Zweiergruppen haben wir dann den restlichen Winter beibehalten.



## risk'n'fun KIDS

Skifahren &  
Boarden im Winter,  
Biken im Sommer

YEAH!

Und ja - wir haben dann auch die ganzen Tiefschneehänge unter die Lupe genommen, da fahre ich zwar nicht, aber es war voll spannend zu erfahren, was da alles zusammenspielt, wenn wirklich eine Lawine abgeht. Der Wind, wie steil der Hang ist, ob es ein Schattenhang ist, daran kann ich mich noch erinnern.

**4U: Und wie ging es dann weiter? Greta:** Nach ein paar Wochen sind Kurtl und Michele nochmals für einen Tag zu uns gekommen. Das war cool! Wir sind dabei alle gemeinsam ins Kühtai gefahren. Das ist ein Gebiet bei uns



2025:  
GRETA + LILY + EMMA  
ON TOUR



**Greta ist 12 Jahre alt, wohnt in Oetz/Tirol und geht in die 3. Klasse Gymnasium. Sie ist begeisterte Skifahrerin, klettert seit vielen Jahren viel und sehr gerne, möchte im Frühling ein eigenes, fettes Mountainbike und wenn sie erwachsen ist, träumt sie davon, mit ihren Freundinnen Lily und Emma in einem alten VW Bus um die Welt zu fahren.**

in der Nähe, wo wir aber normalerweise nie hinfahren. Dort haben wir uns einen Kicker gebaut und sind auch sonst viel zum Fahren gekommen. Ich hab' erst nachher bemerkt, dass wir dann beim Springen genau das Gleiche wie beim „Wegele“ fahren in Hochoetz gemacht haben. Wir haben uns alles zuerst angeschaut und sind dann erst gesprungen. Michele und Kurtl sagten dazu öfter: „Wahrnehmen – beurteilen – entscheiden“. Das hab' ich auch auf den risk'n'fun-Plakaten schon gelesen und jetzt auch gut verstanden.

#### 4U: Wie soll es für dich jetzt weitergehen?

**Greta:** In diesem Winter will ich mehr Tiefschneefahren gehen, das hat mir voll getaugt! Es gibt bei uns auch immer risk'n'fun LOCALS, wo dann die TeilnehmerInnen schon ein bisschen älter sind und man richtig Tiefschneefahren geht. Da möchte ich gerne erfahren, auf was man aufpassen muss, wenn man wirklich abseits im Gelände unterwegs ist. Und dann würde ich auch gern mit meinen Skiern auf's Faltengartenkögle gehen. Im Frühling steht dann wieder Biken am Programm. Im vergangenen Herbst bin ich ganz kurzfristig mit einer Freundin noch

## Neu 2016! Youngsters Skitouren

Die echten Abenteuer gibts nicht neben dem Skilift! Bei den Jungen **Alpinisten:Youngsters** lernst du, was für Skitouren wichtig ist. Schneedeckenaufbau, Lawinenlagebericht, Selbsteinschätzung, oder Risikostrategie sind nach diesen Tagen keine Fremdwörter mehr. Vor allem übst du, eigene Entscheidungen zu treffen. **Ganz einfach: Rock'n'Roll, oder Verzicht. 09.02. bis 12.02.2016 / Weidener Hütte (T) [www.jungealpinisten.at](http://www.jungealpinisten.at)**



mit risk'n'fun KIDS nach Sölden mitgefahren. Wenn mich Marie Theres dazu nicht überredet hätte, hätte ich es mir nicht zugetraut. Die Jungs waren etwas älter und schon öfter im Bikepark. Aber es war dann voll cool und ich bin nachher auch noch einige Male Biken gewesen. Und wenn es da von risk'n'fun wieder was gibt, dann bin ich sicher dabei.

#### 4U: Gibt es etwas, dass du zum Abschluss noch gerne loswerden möchtest? **Greta:**

Es war voll cool, dass Michele und Kurtl so wild mit uns gefahren sind und eigentlich auch alles mit uns mitgemacht haben. Und das, obwohl sie ja schon Erwachsene und wir ja noch Kinder/Jugendliche sind. Und es war nicht so wie im Skikurs, wo alle einem nachfahren, sondern wir konnten bestimmen, wo wir fahren wollen und durften überhaupt oft mitbestimmen. Weiters fahre ich in drei Wochen mit meiner Klasse auf den Arlberg auf Skiwoche; ich hab neue LINE Skier bekommen und kann es nicht erwarten, endlich auf den Berg zu fahren. J

**4U: Danke Greta für deine sehr ausführlichen Antworten – Take care und einen volle lässigen und unfallfreien Winter! Alle weiteren Infos zu risk'n'fun KIDS gibt es unter [www.risk-fun.com](http://www.risk-fun.com)**